Das Feuer, eine mächtige Kraft in der Welt, ruht verborgen im Holze und verzehrt dieses nicht, so lange es nicht durch Andere in Flammen gesetzt wird.

Setzt man aber eben dieses Feuer durch Reiben der Hölzer in Flammen, so versengt es mit seiner Kraft rasch diese Hölzer und auch sonst einen Wald.

Gerade so verhält es sich mit Männern aus edlem Geschlecht, deren Kraft dem des Feuers gleicht: sie ruhen, geduldig und anspruchlos, wie im Holze das Feuer.

#### म्रिमिक्रात्रं त्रया वेदास्त्रिद्राउं भस्मग्एठनम् । प्रज्ञापाकषकीनानां जीविकेति बक्स्पतिः॥ ३३८७॥

Pflege des heiligen Feuers, das Studium der drei Veden, das Ergreifen des Bettelstabes und das Bestreuen mit Asche bilden, wie Brihaspati sagt, den Lebensunterhalt derer, denen Verstand und Arbeitslust abgehen.

#### म्यान्याच्य s. Spruch 3383.

म्रग्ने: शेषम्णाच्केषम् s. zu Spr. 508 — 510 im 1ten Theile S. 318.

# म्रोता प्रास्तं तु पुरुषं कर्मान्वेति स्वयंकृतम्। तस्मात प्रतिषा यह्नाइमें संचिन्याच्छनैः ॥ ३३८८ ॥

Wenn der Mensch (nach dem Tode) in's Feuer geworfen wird, so folgt ihm die selbstvollbrachte That nach; darum soll der Mensch alles Ernstes allmählich Tugend einsammeln.

## म्रायाधानेन यज्ञेन काषायेण जराजिनैः। लोकान्विश्रामिषविव ततो लुम्पेख्या वृकः ॥ ३३८६ ॥

Nachdem man zuvor bei den Menschen durch Anlegung des heiligen Feuers, durch Opfer, ein rothes Gewand, Flechten und Fellbekleidung (Beschäftigungen und Kennzeichen eines harmlosen frommen Mannes) Vertrauen erweckt hat, falle man wie ein Wolf über sie her.

#### म्रघं स केवलं भुङ्के यः पचत्यात्मकारूणात्। यज्ञशिष्टाशनं क्येतत्मतामनं विधीयते ॥ ३३६० ॥

Lauter Sünde geniesst der, welcher für sich selbst kocht: die aus den Ueberbleibseln eines Opfers bestehende Mahlzeit gilt für die Speise der Guten.

## म्रङ्गं गलितं पलितं नुएउं दत्तिविक्तिनं जातं तुएउम्। कर्धतकम्पितशोभितद्गाउं तद्पि न मुचत्याशा भएउम् ॥ ३३२९ ॥

in a. नित्यं मत्तः st. एवमेव gelesen wird. 3387) Рвав. 30. b. ग्एडनम् und ग्एडनम्. c. बृद्धि st. प्रज्ञा.

3388) MBn. 5,1550. b. Die Ausg. schreibt

स्वयं कृतं getrennt.

3389) MBH. 1,5560. Vgl. Spruch म्रवधा-नेन मानन in diesem Theile.

3390) M. 3,118. Vgl. Spr. यज्ञशिष्टाशिनः und RV. 10,117,6.

3391) Монам. b. यातं st. जातं Навв., इ-